

# GOLF

IN HAMBURG



## VISION GOLD

**Konzept Olympia**  
**Neue Wege im Kadertraining**

---

**Clubteil-  
Ehrentafeln &  
Pokale schreiben  
Golfgeschichte**

---

**PGA-Pro Paul Dyer:  
Mit dem X-Faktor  
längere Drives  
schlagen**

---

XF XJ XK



## JEDER JAGUAR KANN ETWAS, DAS MASCHINEN NICHT KÖNNEN.

Ein Jaguar wird nicht konstruiert, sondern geschaffen. Kraftvoll, agil und instinktiv.

- Wahlweise mit 2.2 Liter Diesel, 3.0 Liter V6 Diesel oder 5.0 Liter V8
- 7"-Multimedia-Touchscreen
- Automatikgetriebe mit Jaguar Sequential Shift™
- Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrleuchten
- Jaguar 400-Watt-Klangsystem

Er wird dafür sorgen, dass Sie sich anders fühlen. Er wird dafür sorgen, dass Sie sich lebendig fühlen. Erleben Sie den Jaguar XF. Lassen Sie sich bewegen.

AB MTL.  
**299 €**

inkl. 3 Jahre Garantie  
ohne Kilometerbegrenzung

HOW ALIVE ARE YOU?



JAGUAR

\* Jaguar XF: Barpreis 44.900 €, mtl. Leasingrate 299 €, Leasingsonderzahlung 9.260 €, Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 45.000 km. Ein Angebot der Jaguar Bank, Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH.

Abbildung zeigt Jaguar XFR 5.0 L V8 Kompressor.

Kraftstoffverbrauch (komb.) 12,5 - 5,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission (komb.) 292 - 149 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: G - A; RL 80/1268/EWG.

**HUGO PFOHE**

Alsterkrugchaussee 355, 22335 Hamburg  
Telefon 040 50060500, [www.hugopfohe.de](http://www.hugopfohe.de)

**JAGUAR HOUSE KRÜLL**

Rondenbarg 2, 22525 Hamburg  
Telefon: 040 8533230, [www.kruell.com](http://www.kruell.com)

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Golf Freunde,

vielleicht ist Ihnen beim Durchblättern unserer ersten Ausgabe im neuen Jahr schon aufgefallen, dass sich unser Magazin in einer neuen Form präsentiert. Wir haben 2010 eine Arbeitsgruppe gegründet, die aus zwei Club-Präsidenten und Mitgliedern des HGV-Teams bestand, und die Aufgabe hatte, das Magazin **GOLF IN HAMBURG** ohne Mehrkosten so interessant zu gestalten, dass es auch von einer breiteren Leserschaft gern gelesen wird. Kein leichtes Unterfangen, zumal das Magazin auch weiterhin für die HGV-Mitglieder kostenlos sein soll.

Im Februar 2011 wurde das Ergebnis der Arbeitsgruppe präsentiert und die Umsetzung beschlossen. Das Resultat liegt heute auf Ihrem Tisch. Ich möchte nicht auf alle Einzelheiten eingehen, die wir künftig besser machen wollen wie z.B. Layout-Gestaltung, neue und andere Rubriken, größere Bilder etc. Urteilen Sie selbst, und haben Sie keine Hemmungen, uns Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Im Hinblick auf die letzte Wettspielsaison mussten wir leider feststellen, dass aus Sicht des HGV sportlich nicht alles so gelaufen ist, wie wir uns das vorgenommen und am Anfang des Jahres vorgestellt hatten. Die Erfolge unserer jungen Spielerinnen und Spieler aus den Vorjahren konnten nicht wiederholt werden. Das hat natürlich auch Gründe. Wir können bei dem altersbedingten Wechsel in der Mannschaft leider nicht aus dem Vollen schöpfen, so wie die großen Landesgolfverbände es tun. Die Anzahl unserer Nachwuchstalente ist nun einmal beschränkt. Trotzdem meinen wir, dieses Manko langfristig durch eine noch höhere, leistungsorientierte Professionalität der Trainingskonzepte kompensieren zu können.

Die Voraussetzungen sind - auch im Hinblick auf eine eventuelle Teilnahme eines Hamburgers oder einer Hamburgerin an den Olympischen Spielen 2016 - zwischenzeitlich gegeben. Auf den Seiten vier bis fünf haben wir die wichtigsten Änderungen der Trainingsbedingungen zu Ihrer Information zusammengefasst. Im Übrigen decken sich unsere Aktivitäten im Leistungssport natürlich mit den Vorgaben der Verbände Hamburger Sport Bund und Deutscher Olympischer Sport Bund. Es handelt sich also um Maßnahmen, die es uns ermöglichen, am olympischen Förderprogramm teilzunehmen.



Abschließend noch der Hinweis, dass die Geschäftsstelle des HGV nach neun Jahren im Januar 2012 neue Räume bezogen hat. Unsere neue Adresse lautet:  
Sportallee 41, 22335 Hamburg,  
die alten Kontaktdaten gelten nach wie vor.

**Hans Braasch**  
**HGV-Präsident**



**Ihr individueller Service im  
Kurzentrum Westerland ...**

**... und allen anderen  
Inselorten.**

**Appartementvermietung**  
**Flemming & Co.**

25980 Sylt/Westerland · Andreas-Dirks-Straße 8  
Telefon 04651 / 7700 und 5955 · Fax 29403  
[www.flemming-sylt.de](http://www.flemming-sylt.de)

# INHALT

## REGELTIPP

### Neues vom Bunker

Die ab 2012 geltenden neuen Golfregeln und Entscheidungen sind als überwiegend spielerfreundlich einzustufen.

Allerdings bleibt der Bunker ein strategisch platziertes Hindernis, bei dem weiterhin besondere Aufmerksamkeit wegen möglicher Regelverstöße angebracht ist. Man liegt eigentlich immer richtig, wenn man vor dem Betreten des Bunkers davon ausgeht, dass man nichts darf, außer den Ball spielen, wie er liegt.

Ab sofort darf der Sand auch vor (bisher nach ) dem ersten Schlag aus dem Bunker geharkt werden, ohne als Prüfen der Bodenbeschaffenheit zu gelten, vorausgesetzt der Wille zur Pflege des Platzes ist eindeutig und das Einebnen verbessert nicht die Lage des Balls oder die Spiellinie für den nächsten Schlag aus dem Bunker. Werden beim erlaubten Harken lose Naturstoffe mit bewegt, so ist auch das straflos.

Vorsicht beim Suchen des Balls im Bunker (oder auch im Wasserhindernis), wenn er unter Laub versteckt sein könnte, denn neuerdings ist ein Strafschlag fällig, wenn der Ball beim Entfernen des Laubs bewegt wird. Das entfernte Laub muss allerdings zur Vermeidung von 2 Strafschlägen zurückgelegt werden. Dagegen ist es straflos, wenn sich der Ball im Sand versteckt hält und beim Suchen bzw. Identifizieren versehentlich bewegt wird.

Folgende Verstöße gelten unverändert und sind tunlichst zu vermeiden:

- Berühren/Entfernen von losen Naturstoffen, mit Ausnahme von Steinen bei entsprechender Platzregel;
- Berühren des Sands mit dem Schläger oder der Hand, einschließlich beim Aufschwung zum Schlag; das Ablegen der Schläger im Bunker ist erlaubt;
- Herstellen einer Standposition durch übermäßig tiefes Eingraben der Füße;
- Einstecken der Harke in den Sand gilt als Prüfen der Beschaffenheit.

Keiner freut sich auf den Frühling so wie wir Golfer. *V.U.*

1 **Editorial** Hans Braasch, HGV Präsident

2 **Regeltipp** Neues vom Bunker

3 **Nachrichten**

4 **Titelthema**

**Vision Gold:**

Mit Riesenschritten

Richtung Olympia

Aktueller D 4-Kader

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20



**Portrait Landestrainer**

Dominik Müller

**Clubteil**

Was war? Was ist? Was kommt?

Aus unseren Clubs:

von Ehrentafeln und Meisterpokalen



**Reisebericht**

Die Kanaren einmal anders



**Golftipps**

PGA – Pro Paul Dyer:

„More turn and X-Factor“

Pro Am-Termine 2012

**Regeländerungen ab 2012**

Was hat sich geändert?

Was müssen wir wissen?

**Hamburgs Plusvorgaben-Spieler –**

Ein Vorgabenspiegel der Mitglieder

im Hamburger Golf Verband

**Rückblick 10. HANSE GOLF**

**Dank an unseren Dichter**



Titelfoto: D4 Kader (Foto: Hamburger Abendblatt/M. Laible)

## Wir bewegen Golf – Der nationale Verband wächst

Der Deutsche Golf Verband e.V. (DGV) begrüßt ein weiteres assoziiertes Mitglied in seinen Reihen: den Greenkeeper Verband Deutschland e.V. (GVD). Der in Wiesbaden ansässige Dachverband regelt die Ausübung des Golfsports, hat über 800 Mitglieder und mehr als 624.000 aktive Golfer, die er national und international vertritt.

Der Greenkeeper Verband Deutschland wurde 1993 als berufsständische Vertretung für das Rasen pflegende Personal auf Golf- und Sportanlagen gegründet. Die stetig steigende Zahl deutscher Greenkeeper ließ die Idee einer nationalen Greenkeeper-Organisation entstehen. Der Verband zählt derzeit in bundesweit sechs Regionalverbänden über 1000 Greenkeeper.

Der DGV kooperiert bereits eng mit den Golf-Fachverbänden Professional Golfers Association of Germany (PGA) und dem Golf Management Verband Deutschland (GMVD). Somit haben alle drei deutschen Golf-Fachverbände PGA, GMVD und nun auch der GVD den Status eines assoziierten DGV-Mitglieds.

## PGA-Vorstand unter Quirnbach wiedergewählt

Einstimmig haben die Mitglieder der PGA of Germany den gesamten Vorstand im Amt bestätigt.

Im Rahmen der Generalversammlung des Verbands sprachen sie Präsident Stefan Quirnbach und seinen Vorstandskollegen erneut das Vertrauen aus. Quirnbach wurde somit bereits zum fünften Mal in Folge an die Spitze der PGA gewählt. „Ich nehme diese Wahl an und freue mich darauf, mit meinem bewährten Team weiterhin die Zukunft des Verbandes gestalten zu dürfen“, so Quirnbach. Seit 2000 ist der 51-Jährige erster Vorsitzender und bleibt es nun bis zumindest 2015.

Aktuell hat die Berufsvereinigung der deutschen Golfprofessionals 1735 Mitglieder – exakt so viele wie im Vergleichszeitraum 2011. Erstmals stagniert damit die Zahl, doch der in München beheimatete Verband hat mit einer umfangreichen Reform der Ausbildungsstruktur bereits im letzten Jahr reagiert und die Weichen mittelfristig wieder auf Wachstum gestellt. Als weitere Herausforderung sieht der Präsident Olympia 2016: „Dieses Ereignis wird den Golfsport in der Gesellschaft in einer neuen Dimension verankern. Olympia ist die Speerspitze der leistungssportlichen Entwicklung. Es gilt, gemeinsam mit dem Deutschen Golf Verband, die Weichen zu stellen, um dort möglichst eine Medaille zu holen.“

**Gut Immenbeck** meldet den Rücktritt von Uschi Reimann, sie tritt nach fast 10 Jahren als Ladies' Captain zurück. Nachfolgerinnen sind Barbara Mertens und Anne Warstat.

## Jubiläum: 10 Jahre

Red Golf Moorfleet wird zehn Jahre alt, und das soll ausgiebig gefeiert werden. Im Rahmen einer Turnierwoche vom 30. April bis zum 5. Mai sind zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Partys geplant. Diese Woche also unbedingt jetzt schon im Kalender notieren!

Fortsetzung der Nachrichten auf Seite 20

## Schüco Open auf Gut Kaden

Alle Golfinteressierten können sich in diesem Jahr auf einen Höhepunkt der Turniersaison freuen: Die Schüco Markenbotschafter und weitere Golf-Profis schlagen erneut gemeinsam für den Klimaschutz ab. Die Wahl fiel auf den Club vor den Toren Hamburgs, der seit Jahren als Austragungsort großer Profi-Golfturniere bekannt ist.

Die vierte Austragung des größten und bestbesetzten Einladungsturniers Deutschlands findet am 28. und 29. Juli 2012 statt. Unter dem Titel „Celebrating the Art of Golf“ veranstaltet Schüco damit erstmals ein Turnier im Norden Deutschlands.

Auch 2012 wird mit einem großen Publikumsinteresse gerechnet, denn es werden weltweit bekannte und erfolgreiche Golfprofis erwartet: an der Spitze Golfstar Martin Kaymer (Mettmann), Grégory Havret (Frankreich), Dustin Johnson (USA), Geoff Ogilvy (USA), Miguel Ángel Jiménez (Spanien), Edoardo Molinari (Italien), Ian Poulter (England), Álvaro Quirós (Spanien), Henrik Stenson (Schweden), Bubba Watson (USA) und Liang Wenchong (China).

Der Vorverkauf hat begonnen: [www.schueco.de/golf](http://www.schueco.de/golf).

## Zusammen

Die Wendloher Golferin und Ex-Wentorf-Reinbekerin Nina Hauptfleisch, amtierende Deutsche Meisterin der Jungseniorinnen, wechselte zum Jahresende in den HGC.

Nun kämpft sie künftig Seite an Seite mit ihrer neuen Clubkameradin Tatjana Pietsch (Foto, links) für die Falkensteiner Clubfarben.



## Pinnau mit neuer Gastronomie

Zum 1. Februar eröffnete Cornelia Peuhs das Clubrestaurant unter dem Namen „Birdies“ beim GC An der Pinnau. Nach einer Kochlehre im Maritim Travemünde, sechs Jahren auf Kreuzfahrtschiffen und ebenfalls sechs Jahren als Küchenchefin in der O2-World in Hamburg nimmt die 39-jährige Norddeutsche ihr erstes Restaurant mit viel Engagement in Angriff. „Ich bin es gewohnt, 60 Stunden in der Woche zu arbeiten. Hier rechne ich im Sommer sogar mit 70 Stunden“, erzählt die gebürtige Neustädterin.

Sie hat die Chinesische Mauer besucht, ist nach Alaska mit dem Schiff gereist und war im Jahr 2000 bei den Olympischen Spielen in Sydney - all diese Erfahrungen sollen in die sportliche Bewirtung und Beköstigung der Golfer einfließen. „Ich plane Themen zur Saison: Spargel-Karte sowie Matjes-, Pfifferlings- und Grünkohl-Speisekarten folgen. Ich freue mich auch, wenn bei uns gefeiert wird. Und einen Enten- und Grünkohl-Express als Cateringservice könnte ich mir vorstellen.“

Nur mit dem Golfen hat Cornelia Peuhs nichts am Hut: „Nein, ich bin Wassersportlerin, kann schwimmen, surfen und Wasserski fahren. Aber ich weiß schon, was eine Lady ist: Das ist wohl sowas wie ein Pudel beim Kegeln.“

# VISION GOLD

## Mit Riesenschritten Richtung Olympia



Golf gehört nach über 100 Jahren wieder zum Olympischen Kanon. Diese Entscheidung stellt den Golfsport in Deutschland vor große und wichtige Aufgaben, denn auch deutsche Spieler sollen 2016 ins Rennen um olympisches Gold geschickt werden. Betrachten wir aber die bisherigen Erfolge unserer Bemühungen, junge Spieler bis zur Weltspitze zu begleiten, müssen wir feststellen, dass weder DGV noch Landesverbände oder Clubs dieser Aufgabe bisher gewachsen waren. Da man bei einem Martin Kaymer in 20 Jahren nun wirklich nicht von planmäßig, von langfristigen Konzepten und gezielten Fördermaßnahmen sprechen kann, müssen sich alle Beteiligten darüber Gedanken machen, was in den letzten Jahren im deutschen Fördersystem falsch gelaufen ist und wie diese Systemfehler zukünftig vermieden werden können.

Nach der Entscheidung des DOSB, Golf in den Olympischen Kanon für 2016 aufzunehmen, hat der Hamburger Golf Verband mit Hilfe des Hamburger Sport Bundes begonnen, sein Fördersystem an die Richtlinien des DOSB und HSB anzupassen und baut dieses seitdem sukzessiv weiter aus. Wenn der deutsche Golfsport bei Olympischen Spielen zukünftig erfolgreich sein will, müssen wir über den Tellerrand auf andere Sportarten schauen, deren Strukturen und Systeme seit Jahren zu olympischem Edelmetall führen.

### Neue Wege in der Betreuung

Ende 2011 haben wir die erste große Hürde genommen und eine volle Trainerstelle für den Jungenbereich aus Eigenmitteln finanziert. Jetzt, nach wenigen Wochen und Monaten, können wir ein erstes Resümee ziehen und sind überwältigt ob des Unterschieds zwischen den bisherigen Honorartrainern und dem neuen Landestrainer Dominik Müller. Die Trainings- und

Betreuungszeiten unserer Kaderspieler haben sich von früher 16 auf unglaubliche 72 Stunden pro Monat und von 3 auf teilweise über 8 Trainingseinheiten mehr als vervierfacht. Mit den zusätzlichen Betreuungsstunden während der Wettkämpfe in der Sommersaison werden wir die magische Schwelle von 1.000 Trainings- und Betreuungsstunden pro Jahr überschreiten. Der HGV ist somit der erste Landesverband, der neben dem DGV einen hauptamtlichen Trainer beschäftigt.

Seit 2009 fördert der HGV die besten weiblichen Athleten zwischen 12 und 16 Jahren in einem eigenen Mädchenkader. Gerade der Anteil der Mädchen ist im deutschen Golfsport eher unterrepräsentiert und benötigt ein besonderes Maß an Aufmerksamkeit und Anstrengungen. Die Athletinnen erreichen momentan noch nicht mal ansatzweise die Trainingsumfänge des männlichen Bereichs. Aus diesem Grund soll ab 2013 auch im weiblichen Bereich eine hauptamtliche Landestrainerin angestellt werden.

Dass diese Umstellung von Honorartrainern auf einen angestellten Landestrainer und die damit verbundene Steigerung der Trainingszeiten mehr als überfällig war, zeigen auch die Statistiken des Instituts für Angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig (IAT). Es ist klar ersichtlich, dass die bisherigen Trainingsumfänge im Golfsport keinesfalls mit denen anderer Sportarten mithalten können.

War der Hamburger Golfsport in den letzten Jahren schon recht erfolgreich, so hoffen wir durch diese Entwicklung doch zu Recht, mittel- und langfristig unsere Erfolge deutlich steigern zu können. Daran wollen uns messen lassen.

### Sportliche Ziele

Messbarkeit ist aber ohne das Benennen von klaren Zielen nicht möglich. Aus diesem Grund hat der HGV eindeutige Ziele definiert und mit den olympischen Instanzen abgestimmt. Hierzu gehören beispielsweise:

- 80 % der Qualifikationsplätze der Region Nord zu den DMs in allen AKs männlich und weiblich sollen von Hamburger Kaderspielern belegt werden.
- 50 % der Hamburger Kaderspieler sollen das Bundesfinale erreichen.
- Ein Platz unter den TOP 3 und ein weiterer Platz unter den TOP 10 im Bundesfinale aller AKs männlich und weiblich.
- Teilnahme an den British und German Boys' and Girls' (je nach Berechtigung) mit jeweils einem Platz unter den TOP 10.
- Pro Jahr ein Übergang vom HGV-D4-Kader



in den C-Kader weiblich.

- Pro Jahr ein Übergang vom HGV-D4-Kader in den C-Kader männlich.
- Langfristig will der HGV bei der Entwicklung eines zukünftigen deutschen Olympiateilnehmers in der Sportart Golf, der seine Wurzeln in Hamburg hat, mitwirken und unterstützen.

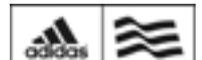
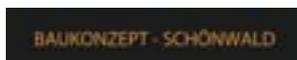
### Duale Karriere im Golf

Es war schon immer die Maxime des Hamburger Golf Verbandes, Athleten nicht nur sportlich erfolgreich zu betreuen, sondern sie auch menschlich und charakterlich weiterzubilden. Hierzu gehört neben Etikette und Verhaltenskodex auch Verantwortung gegenüber der schulischen Karriere unserer Kaderspieler.

Ende 2011 hat der HGV einen Koopera-

Partner des Hamburger Golf Verbandes:

Anzeige



tionsvertrag mit dem Gymnasium Am Heidberg, einer Partnerschule des Leistungssports, geschlossen. Dies bedeutet für alle Kaderspieler im HGV endlich eine besondere Rücksichtnahme auf die Belange von jugendlichen Leistungssportlern seitens der Schule und den Zugriff auf unterstützende Maßnahmen wie Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Freistellungen bei Wettkämpfen und nicht zuletzt die Integration von Trainingszeiten in den Schulalltag. HGV-Kaderspieler, die das Gymnasium Am Heidberg besuchen, haben die Möglichkeit, Golf als Prüfungsfach bis hin zum Abitur zu wählen und somit ihren Leistungssport für das Zeugnis angerechnet zu bekommen. Aber auch nach dem Abitur wollen wir unseren besten Athleten eine duale Karriere

TOP 50 der Deutschen Rangliste männlich und weiblich richten. Neben dem Studium und der Ausbildung im Betrieb werden die Stipendiaten durch den HGV und ausgewählte Vereine unterstützt und betreut.

### Analyse und Training

Auch in diesem Bereich bleibt der HGV am Puls der Zeit. So wurde Landestrainer Dominik Müller mit aktuellen Trainings- und Analysetools ausgestattet. Neben der neuesten Version des Puttanalysetools „SAM Puttlab“ und einem „Flighscope“ (verfolgt den Ballflug mittels Radar) steht weiterhin die verbandseigene „Scope“ Videoanlage in Ahrensburg zur Verfügung. Nach wie vor nutzen wir die biomechanische Schwingungsanalyse im Magnetfeld von „GolfBiodynamics“ und haben mit Melanie Krämer eine Athletiktrainerin gefunden, die die körperliche Verfassung und konditionelle Ausbildung unserer Athleten im Auge behält.

### Quo vadis, HGV?

Der HGV ist für die Aufgabe Olympia gut gerüstet. Jetzt muss der Grundstein für zukünftige Erfolge gelegt werden. Klar ist, dass Entwicklung sich nur schlecht beschleunigen lässt und wirkliche Erfolge erst in ein paar Jahren zu sehen sein werden. Dennoch sind wir ALLE ein Teil dieser Erfolgsgeschichte und jeder trägt seinen Teil dazu bei, auch wenn er noch so gering zu sein scheint.

Wir hoffen, dass Sie unsere Hamburger „Vision Gold“ genau so begeistert wie uns und setzen auch zukünftig auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

*Dr. Dominikus Schmidt (HGV)*



## HGV-Landestrainer Dominik Müller

Der Hamburger Golf Verband geht in Sachen Golf-Nachwuchs neue Wege. Zum Jahresende hat der neue hauptamtliche Landestrainer seine Arbeit aufgenommen. Mit Dominik Müller übernimmt ein hochqualifizierter Trainer ein Team, das mit einer kontinuierlichen Steigerung in der Abteilung Leistungssport wohl schon bald von sich reden machen wird.

Müllers Hauptaufgabenfeld wird die umfangreiche und vollständige Betreuung des D4-Kaders sein. Diese 10-köpfige Gruppe (bis maximal 16 Jahre) ist der Leistungskader mit der höchsten Förderstufe im Verband. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört die Ein- führung fester Leistungsstrukturen wie zum Beispiel fitnessbasierte Konditions- und golf-spezifische Fähigkeitstests. Diese Leistungsmerkmale werden zukünftig für alle Förderklassen angewendet, um bestmögliche Informationen über die Spielstärke der einzelnen Athleten zu erhalten und sie so individuell und optimal wie möglich zu fördern.

Dominik Müller wurde 1981 in Heidelberg geboren und wuchs im südlichen Teil Deutschlands, in Sonthofen, auf. In der Sportart Golf ist Dominik Müller ein Spätzünder, da er erst als 25-Jähriger seine Begeisterung für den Sport mit der weißen Kugel entdeckte. Den ersten Abschnitt seines Lebens widmete er vollständig dem Eishockey. Diesen Sport betrieb er ebenfalls einige Jahre professionell, bevor er sich dazu entschied, eine neue Herausforderung im Golf zu suchen.

Seine Ausbildung zum Fully Qualified Golfprofessional absolvierte er im Golfclub St.Leon-Rot und bestand seine Abschlussprüfung als Jahrgangsbester. Als selbstständiger Golfprofessional arbeitete er im Golfclub Bergisch Land, bevor er nun den Weg nach Hamburg fand, um seine Erfahrung und Leidenschaft weiter im Leistungssport auszuleben.



Quelle: Institut für Angewandte Trainingswissenschaften

ermöglichen. Hierzu ist geplant, ab dem Jahr 2013 ein Stipendium an der HSBA (Hamburg School of Business Administration) einzurichten. Dieses wird sich an die

### Partnernetzwerk des Verbandes erweitert

„Das FinanzManagement Hamburg freut sich darauf, in Zukunft die Hamburger Jugendförderung tatkräftig zu unterstützen. Als enger Partner des HGV stehen wir allen Mitgliedern als kompetenter und hochwertiger Berater in Finanzierungs- und Versicherungsfragen zur Seite. Darüber hinaus werden wir alle Mitglieder durch besondere Angebote und Sonderkonditionen zusätzlich unterstützen.“

„Die Firma Baukonzept – Schönwald als Kooperationspartner der Heinz von Heiden Gruppe und neuer Partner des HGV wird die Jugendarbeit im Golfsport dauerhaft unterstützen. Wir stehen dem Verband und seinen Mitgliedern in allen Fragen rund um die Immobilie und Umsetzung späterer Wohnideen beratend zur Verfügung.“

„Die Kamps Sportwagen AG vertritt die Marke McLaren in Hamburg. Das freundliche und kompetente Team um den Geschäftsführer Kai Rodovsky präsentiert an diesem

Standort zusätzlich die Marken Bentley und Bugatti. Zusammen mit dem HGV möchte McLaren Hamburg im Jahr 2012 durchstarten und gemeinsame Ziele erreichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Förderung der Hamburger Jugend.“

„Der Hamburger Reiseveranstalter ÖGER TOURS unterstützt die Jugendarbeit des HGV und unterstreicht damit sein Engagement im Golfsegment. In Form von Trainingslagern in der Türkischen Golfregion Belek sollen die jungen Athleten des Verbandes langfristig gefördert werden. Das erste siebentägige Trainingslager, das ÖGER TOURS unterstützt, findet bereits am 04.03.2012 statt.“

„Adidas und Taylormade unterstützen die Nachwuchsförderung im Verband durch die Bereitstellung von Equipment. Wir sind der Meinung, dass Top-Leistungen nur mit Top-Equipment zu erbringen sind. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, die Hamburger Kaderathleten damit auszustatten.“

**BORCHARDT**  
**RAUM UND IDEE**

Werkstätten für textile Raumgestaltung



- Fensterdekoration
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

**Borchardt Raum und Idee KG**  
 Rolfinckstraße 18 | 22391 Hamburg  
 T: 040 / 536 18 43 | F: 536 16 65  
[www.borchardt-raumundidee.de](http://www.borchardt-raumundidee.de)

**Mut zur Farbe**

Mode macht es vor: Farbe ist wieder im Kommen! Nach dem textilen Grau des letzten Sommers und dem jahreszeitlich bedingten Grau vor unseren Haustüren können wir uns nun auf mutige, leuchtende Farben freuen, denn sie sind eines der Trendthemen des Jahres 2012. Und was für die eigene Garderobe angesagt ist, sollte auch in den eigenen vier Wänden gelten. So bietet beispielsweise CABINET, der führende Hersteller maßgefertigter Gleittürenschränke, ein Spektrum an Farben, Materialien und Strukturen, mit denen sich Schranktüren nach Lust und Laune in ein wunderbar buntes Meer von Farbe tauchen lassen. Das System ist so einfach wie genial: Leichtgängige Gleittüren laufen auf Schienen an Boden und Decke und nutzen die komplette Raumhöhe bzw. den gesamten Platz von Wand zu Wand. Aber auch unter Dachschrägen entsteht Stauraum, Zimmerecken verwandeln sich in großzügige Ankleiden, Nischen können sich in Heimbüros verwandeln, und attraktive Raumteilerlösungen setzen Accessoires gekonnt in Szene. Die Türoberflächen können in über 10.000 Farben und allen Farbschattierungen lackiert werden. Zusätzlich begeistern diese Türen in Glas, Dekor-Laminat, Holz oder auch anderen Naturmaterialien, sie lassen sich wahlweise auch tapezieren, mit Stoff bespannen oder individuell bedrucken. Hier sind der eigenen (Farb-) Phantasie keine Grenzen mehr gesetzt.

Und der Mut zur Farbe setzt sich hinter den Türen weiter fort: Schubladenblenden, Zierleisten und Regalböden können ebenfalls



Fotos: CABINET Schranksysteme AG

– passend zu den Türen – mit vielen bunten Farben begeistern. Praktische Ordnungshelfer wie Kleiderlifte, Auszüge und spezielle Fächer für alle Arten von Kleidungsstücken sorgen für Übersicht und Ordnung.

**Die richtige Wahl**

Verschönerung des Zuhauses – das bedeutet immer, kreative und funktionale Lösungen eines Architekten oder Designers mit verschiedenen Gewerken umzusetzen. Vom Maurer über den Dekorateur bis zur Endreinigung können die Probleme bei der Koordination, Bau- und Kostenüberwachung

**Alpers Metall & Glas**



KOSTENLOSE  
 BERATUNG UNTER  
 040 840 70-40

RECHTZEITIG  
 PLANEN

**Die schöne  
 Jahreszeit kommt!**

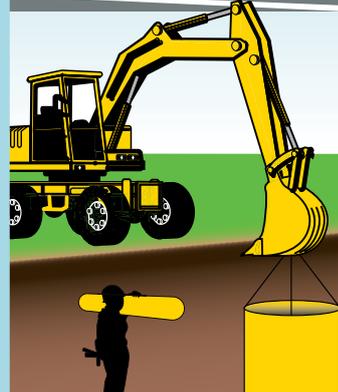
Individuell angefertigte Terrassendächer, Terrassenanlagen und Sichtschutzwände aus Stahl und Glas, um lauschige Sommerabende im Freien länger genießen zu können.

Gern sind wir auch Ihr Partner in Sachen Vordächer, Tor- und Zaunanlagen, Treppen, Edelstahlarbeiten, Sonderanfertigungen und für alle Reparaturarbeiten.

K. H. Alpers GmbH  
 Luruper Hauptstrasse 54  
 22547 Hamburg  
 Telefon 040 840 70-40  
 Fax 040 840 70-49  
 E-Mail [metallbau@alpers-hamburg.de](mailto:metallbau@alpers-hamburg.de)

[www.alpers-metallbau.de](http://www.alpers-metallbau.de)

**FELIX NICKEL**  
**STRASSENBAU**



Ihr Spezialist für  
**Pflasterarbeiten**  
**Grundstücksentwässerung**  
**Abwasseranlagen**

[www.felix-nickel.de](http://www.felix-nickel.de)

Lesebergweg 4 a · 22549 Hamburg · Tel. 040 8662510



## Individualität statt Trend

(djd). Trends kommen und gehen – doch beim Wohnen vertrauen die meisten Menschen weniger einer Mode als vielmehr ihrem persönlichen Geschmack. Nur eine Tendenz wird immer deutlicher: Nachhaltigkeit und Umweltschutz gewinnen für Möbelkäufer zunehmend an Bedeutung. Zugleich steigt das Interesse an langlebigen Möbeln, eine gute Verarbeitung und hochwertige Qualität zählen demzufolge zu den wichtigsten Kaufkriterien.



Jahr eine neue Abwasserverordnung, die getrennte Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser erhebt. Grundstückseigentümer bezahlen bei Einleitung von Regenwasser in die städtischen Kanäle künftig nach Quadratmeter angeschlossener Fläche – außer sie lassen es versickern oder nutzen den Niederschlag auf dem eigenen Grundstück wie eben die Regenwassertanks.



## Kostbares Nass

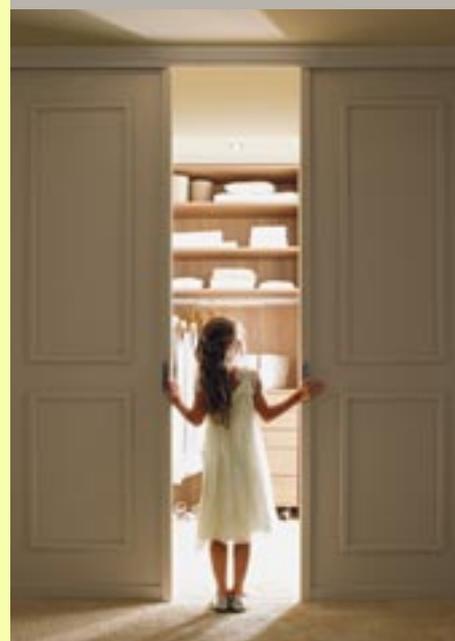
**Eine Regenwassernutzungsanlage hilft doppelt sparen.**

(djd). Bei rund 790 Litern pro Quadratmeter liegt die durchschnittliche jährliche Niederschlagsmenge in Deutschland. Allein mit der Menge an Regen und Schnee, die zum Beispiel auf ein nur 100 Quadratmeter großes Hausdach fällt, könnte man locker zwei große Garten-Swimmingpools füllen. Die meisten

Hausbesitzer entsorgen das Regenwasser jedoch über die Kanalisation. Damit verschenken sie allerdings gleich zweimal bares Geld. Zum einen berappen sie stellenweise teure Abwasser- oder sogenannte Versiegelungsgebühren und zum anderen bezahlen sie für wertvolles Trinkwasser, das als Brauchwasser durch das WC rauscht, die Waschmaschine betreibt oder bei der Gartenbewässerung hinter dem Haus versickert. Auch gilt in Hamburg seit diesem

entstehen. Ob bei Häusern, Wohnungen und Ladengeschäften, bis hin zu Hotels oder Praxen – die gute Wahl beim Architekten beweist sich erst, wenn sich neben Inspiration und Kreation bei der Planung auch seine Fähigkeiten bei der praktischen Umsetzung zeigen. Wer sich hier im Vorfeld viel Zeit für intensive Gespräche nimmt, hilft böse Überraschungen am Ende zu vermeiden.

## MEIN CABINET <



Ein Einbauschränk, maßgefertigt nach meinen Wünschen.

Schrankideen nach Maß GmbH  
ABC-Straße 19  
20354 Hamburg  
Telefon 040/22 56 26  
info@schrankideen-nach-mass.de  
www.schrankideen-nach-mass.de

**10 %** | Preisvorteil für  
Golfclub-Mitglieder  
Gegen Vorlage dieses Coupons. Gültig bis Ende 2012.



## FÜR SANIERUNG, AN- + UMBAU IHRE ZUVERLÄSSIGE ADRESSE

ATELIER  
BETTINA GEORGIUS

INTERIOR & EXTERIOR DESIGN

ELBCHAUSSEE 539 · 22587 HAMBURG · TEL: 040 - 86 37 33 · 0172 - 401 53 63  
FAX: 040 - 866 30 66 · WWW.ATELIER-BETTINA-GEORGIUS.DE

Beratung, kreative, funktionale Planung, Bauaufsicht + Kostenüberwachung bei:  
An- + Umbau, Renovierung + Gestaltung im Innen- + Außenbereich.  
Alles unter einer Regie: Vom Maurer bis zum Dekorateur, inklusiv Endreinigung.  
Sämtliche Handwerker werden koordiniert, abgestimmt und ständig überwacht. Auch während Ihrer Abwesenheit wird 100 % nach Ihren Wünschen gearbeitet.

IHRE ☆☆☆☆ ADRESSE

## Nachgefragt

### Was war

### Was ist – was kommt

Gehören Sie auch zu der Gruppe Menschen, die visuell gepolt sind? Die die schönen Dingen registrieren und sich daran erfreuen können? Es geht dabei um die Ehrentafeln für die Clubmeister und um die ewigen Wanderpokale in den Clubs. Wo bleiben sie, und wie erinnern sie an das Sportgeschehen? Vielleicht sind Sie ja gar selbst betroffen von den Entscheidungen des Vorstands, der sich Jahr für Jahr aufs Neue mit diesem Thema befassen muss. Gehören Sie zur Abteilung der Assschützen, haben

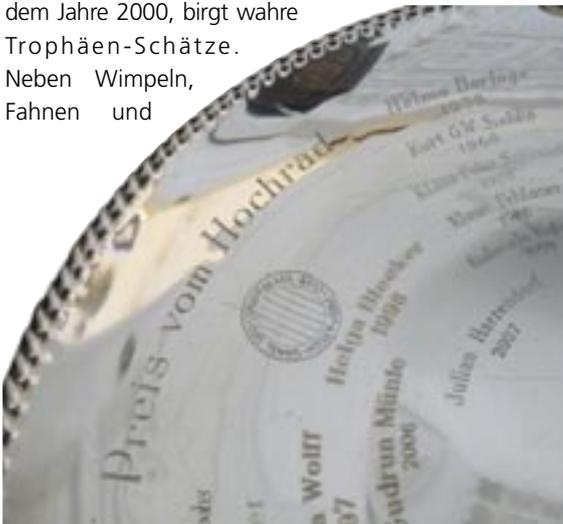
Sie Meisterehren erworben oder eines der großen Offenen Turniere mit dem wertvollen gestifteten Wanderpreis gewonnen? Mehr als nur Clubhaus-Deko sind die Jahr für Jahr durch neue Namen wachsenden Siegertafeln. Doch wohin damit? Zwei oder gar mehrere Jahrzehnte jeweils mit den Gewinnern bei den Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren, Vierer-Meistern etc. füllen sie zunächst die dafür geplanten Wandflächen. Ausweichen oder bei der einmal eingeschlagenen Linie bleiben, heißt da oft die Frage? Wie kontrovers dieses Problem in den unterschiedlichen Clubs behandelt wird, wie vor Jahren in älteren Clubs mit dem Thema umgegangen wurde und wie jüngere Clubs dieses Problem heutzutage lösen, lesen Sie in dieser Rubrik „Nachgefragt“. Erstaunliche Wege zeigen dabei auf, wie wichtig es den Vorständen ist, eine für alle gerechte Lösung zu finden.

## Sportliches Flottbek

An der Otto-Ernst-Straße fliegen und rollen die Bälle schon länger als 10 Jahrzehnte. Mit den Filzkugeln übers Netz fing 1901 alles an, dann flogen seit 1906 die Golfbälle vom Tee und schließlich ab 1911 die Hockeykugeln ins Tor. Bei derartiger Clubkonstellation und sportlicher Aktivität können die Erfolge nicht ausbleiben. Das „Vereinshaus“, ein Neubau aus dem Jahre 2000, birgt wahre Trophäen-Schätze. Neben Wimpeln, Fahnen und

Sportrequisiten tauchen auf den Ehrentafeln die frühen Golfsportgrößen des Großflottbeker-Tennis-, Hockey- und Golf-Clubs auf. Es sind längst vergessene Namen, aber sie werden in Ehren gehalten und sind vielen noch in bester Erinnerung. Der bekannte „Weißt-Du-noch-Effekt“ ist beim Betrachten dieser Stücke von gestern allgegenwärtig und durchaus auch verständlich. So auch die regelmäßig ausgespielten Wanderpokale, die noch heute bei den „Offenen“ an die Sieger gehen. Dazu

gehört ebenfalls der von Familie Berlage gestiftete „Preis vom Hochrad“ und der „Bridge Pokal“, gegeben von begeisterten Kartenspielern. Seit Platzöffnung nach dem Krieg wurden immerhin 80 Asse und 2 Albatrosse erzielt. Platzrekorde gab es auf dem seit 1931 von den Flottbekern genutzten Golflochern auch: 13. Juli 1986 von Jens Harder (63 Schläge) und am 5. September 2009 von Oliver Hülse (64). Das sind doch Sportgeschichten – die man nur in Hamburg erlebt(e).



## Gut Immenbeck

Unsere Ehrentafeln hängen für alle gut sichtbar in einem separaten Raum des Clubs, beschienen von indirekten Strahlern. Unsere Tafeln für die Clubmeister/innen und die Senioren/innen beginnen im Jahr 1986. Später kam eine Hole-in-one Tafel dazu, gestiftet von Herrn und Frau Cordes. Unsere Pokale befinden sich in einer Glasvitrine und auf dem Kaminsims. Alle Ehrungen werden vom Vorstand während des Martinsgans-Essens vergeben.

## Buxtehude

In Buxtehude jagten sich der Sage nach vor Urzeiten Hase und Igel. Seit 1986 kämpfen auf den Buxtehuder Wölbäckern jährlich einmal die Golferinnen und Golfer bei den Clubmeisterschaften um die Titel. Den Einträgen nach, die für jedermann im Vorraum der Clubräume, früher nannte man es Tenne, nachzulesen sind, begannen 1986 die Junioren

und Senioren. Fünf Jahre nach der Clubgründung ermittelten die Damen und Herren 1987 erstmals ihre Meister. Die entsprechenden Pokale werden in einer Vitrine im Clubraum ausgestellt und erinnern an die jährliche Austragung. Auf der Ass-Tafel erfährt man von 31 glücklichen Schützen; diese Ehrentafel hat noch Platz für weitere Namen.



## Hamburg-Holm

Im neuen Holmer Clubhaus kommen die Ehrentafeln der Meister richtig gut zu Ehren. Sie hängen im Entree und animieren schon beim Betreten der Clubräume zu einem klei-



nen Talk über spannende Spiele aus der Vergangenheit. Wer erinnert sich nicht gern an die Regenschlacht im Stechen nach 75 Löchern zwischen Matthias Schulenburg und Tom-Oliver Sieverts oder die überzeugenden Leistungen unserer aktuellen Clubmeister Vivian Gallin und Felix Daum.

Nach hartem Kampf um Titel und Pokale können sich die Preisträger auf eine stimmungsvolle Siegerehrung freuen. Wenn das Wetter es zulässt, findet diese Zeremonie auf der Terrasse mit passender Golfplatz-



kulisse statt. Diesen würdevollen Schlusspunkt genießen dann nicht nur die Preisträger, sondern ebenso die vielen Nichtplatzierten, die die tollen Leistungen der Akteure mit lautem Beifall begleiten.

## Walddorfer

Den Walddorfer Mitgliedern fällt es weniger ins Auge, Gäste sind oft beeindruckt, wenn sie nach der scharfen 90-Grad-Kurve des Schevenbargs direkt auf das altehrwürdige Clubhaus im Rotklinker zufahren. „Oben hui...?“ Nun will man seine Neugierde schnell befriedigen und Antwort auf den zweiten Teil des bekannten Zitates finden: Passt das Innere zum Äußeren?



Ja, die Obrigkeit hat von jeher darauf geachtet, dass alles zusammenpasst. Vergangenheit und Gegenwart bilden sowohl innen als auch außen optisch eine perfekte Symbiose. Die Sichtachse vom Hauseingang durch das Haus auf den Bredenbeker Teich hatte 1925 schon den Architekten, Erich Elingius, gereizt und beeindruckt noch heute. Wohlgermerkt, am meisten die Gäste, doch auch viele Mitglieder wissen diesen besonderen Blick zu schätzen.

Das Entree in die Clubräume gewinnt durch die Ehrentafeln mit den jährlich gekürten Häuptern aus den fünf Jahrzehnten Golfgeschehen in Ammersbek. Von den Wänden strahlen sechs Tafeln aus modernen Materialien, Acryl und Aluminium. Sie verkünden alle Namen und Generationen früherer Meister. Von einer Ehrentafel ehemaliger Präsidenten konnte bisher abgesehen werden. Derzeit führt Dr. Henning Voscherau als vierter Erster Vorsitzender den

Verein. Auf eine öffentliche Darstellung von Hole-in-One-Ereignissen verzichtet man von jeher. Diese Vorkommnisse werden allenfalls in einem Ordner im Sekretariat festgehalten.

Unzählige, teils hübsche Meister- und Wanderpokale lagern in einer dekorativen Schrankwand mit Innenbeleuchtung im Bridgezimmer. Weiteres Schmuckwerk bisheriger sportlicher Walddorfer-Ereignisse (Platzrekorde, Clubpokal-Urkunden usw.) ist in den Clubräumen nicht zu sehen, vermutlich aus dekorativer Sicht. Doch es gibt sie immerhin noch, sie lagern auf dem Speicher. *EJH*



Buffelhorn Med. 90012

**CAMPBELL**  
seit 1816  
Brillenmanufaktur

Hamburg Berlin Stuttgart New York Palm Beach  
www.campbell-optik Neuer Wall 18 20354 Hamburg 040 - 36 76 41



## Wentorfer Golfpokal auf Wanderschaft

Die Wentorfer Golfhistorie beginnt mit einem Loch auf dem Krocket-Rasen, so steht es zu lesen in der 90-Jahre-Clubchronik von 1991. Die Namen Bock, Mutzenbecher, Knoop und Familie Lorenz-Meyer schrieben damals Clubgeschichte. Schon 1907 spielte der eben gegründete Deutsche Golfverband seine erste Meisterschaft auf dem Platz. Der aussagekräftigen Jubiläumsfestschrift ist ferner

zu entnehmen, dass die Gesellschaft in der Gründerzeit der Hamburger Villendependance Reinbek-Aumühle-Wohltorf nicht nur feierte, sondern auch sportlich hervortrat. Die Namen Erika und Erik Sellschopp sorgten mit ihren Golferfolgen immer für gute Meldungen: Erik gewann 1949 seine erste Clubmeisterschaft, Mutter Erika 1951 – im Übrigen ein Mutter-Sohn-Doppelsieg. Erik (1934 – 1965) schaffte 43 Mal den Herren-Clubmeistertitel.

Neben den Meisterschaften pflegt der Club seine Wanderpokale: unter anderen den Traber-Grossmann-Familien-Vierer, den Dodd-Pokal und den Otto-Bock-Preis. Den ur-

sprünglich erstmals 1941 ausgespielten Schliemann-Pokal stiftete Gabriele Sellschopp zum Andenken an Erik Sellschopp. Dieser Preis wird heute jährlich als offenes Ranglistenspiel ausgetragen.

Dass Wanderpokale auch wandern, passt zum Namen. Ihre Lebensdauer kann so unterschiedlich sein wie der Ostern 1905 ausgespielte und von Mr. Harper gewonnene Matchplay-Pokal, der mit seinem Sieger auf Jahre ins Unbekannte verschwand. Zufällig fand Paul Turner, Pro des Clubs in den 80er Jahren, dieses gute Stück in einem schottischen Trödeladen und brachte es nach Wentorf zurück.

## Die Meisterschaften im G&CC Am Hockenberg

Die Meisterschaften im Golf & Country Club Am Hockenberg, aufgeteilt in Jugend, Damen/Herren, Senioren/Seniorinnen und Mannschaftsmeister, werden seit 1996 auf dem Hockenberg ausgespielt.

Die Meister aller Klassen werden auf Ehrentafeln verewigt und diese guten Stücke Hockenberger Sportgeschichte hängen in den Räumen der Gastronomie, die im Club unser „Wohnzimmer“ ist. Dort sind sie für alle Mitglieder und Gäste gut sichtbar. Alle Pokale und Ehrentafeln dienen damit als Dekorationselement und sind gleichzeitig für alle Mitglieder eine schöne Erinnerung an sportliche Wettkämpfe.

Unser Clubhaus wurde gerade saniert und modernisiert, doch es war zu keinem Zeitpunkt überhaupt eine Frage, die „alten“ Ehrentafeln auszutauschen, geschweige denn in irgendwelchen Ecken verstauben zu lassen.

Resümee: Ehrentafeln sind uns wichtig. Aus Mangel an geeigneten Wandflächen verzichten wir sogar auf Präsidentenportraits. Die Darstellung der sportlichen Erfolge unserer Mitglieder auf den Ehrentafeln ist uns wichtiger.

*Anja Schulz-Danitz*



## Hoisdorf

Im Eingangsbereich des Clubhauses erinnert die Ehrentafel der Meister an die großen Sportereignisse des Clubs. Seit 33 Jahren werden die Damen- und Herrenmeisterschaften ausgetragen. Fünf Jahre später begannen auch die Seniorinnen/Senioren und die Juniorinnen/Junioren, um die Meistertitel zu kämpfen. Zwei gravierende Erinnerungspokale aus Glas geben Auskunft über die Hoisdorfer Meister. Ebenfalls seit 33 Jahren wird die Hole-in-One-Tafel gepflegt.

**flat-rate**

GOLF	HOTEL	RESTAURANT	VITAL	ACTIVITY	BUSINESS
------	-------	------------	-------	----------	----------

golfen & wohnen

1 Jahr – so oft Sie mögen!

25779 Hennstedt · Telefon 0 48 36 / 99 60 - 0 · Fax - 33 · [www.apeldoer.de](http://www.apeldoer.de)

555,-<sup>EUR</sup>

pro Person/Jahr

GOLFANLAGE  
GUT APELDOER



Der wertvolle Verwahrschrank in Falkenstein für besondere sportliche Leistungen des Clubs und seiner Clubmitglieder: Pokale und Tablettts von Meistertiteln, nationale und internationale Wanderpokale von Mannschaftswettbewerben sowie Symbole der Auszeichnungen und Ehrungen für vorbildliche Talentförderung, Award-Verleihungen Bester deutscher Golfplatz und die Sportplakette des Bundespräsidenten.

## HGC Ehrentafeln

„Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.“ Dieser pfiffige Satz von US-Erfinder Thomas Alva Edison könnte auch die Überschrift für die Ehrentafeln im Clubhaus des Hamburger Golf-Club Falkenstein sein. Denn: Sportlicher Erfolg ist die Summe aus Talent, unermüdlichem Training, unbeugsamem Willen zum Sieg, aber auch Teamgeist und dem berühmten Quäntchen Glück.

Diese Leistung zu ehren hat sich der Hamburger Golf-Club Falkenstein schon seit seiner Gründung 1906 zur Aufgabe gemacht, denn in erster Linie ist der Sport das tragende Element des Clubs. Dies gilt für clubinterne und offene Turniere, insbesondere aber für den leistungsbezogenen Golfsport einzelne Spielern/innen oder Mannschaften. Um deren sportliche Leistungen verdienstvoll und bleibend zu ehren und zu würdigen, ist es Tradition in Falkenstein, die Sieger namentlich auf einer Ehrentafel zu verewigen. Verewigt werden aber nicht nur die sportlichen Erfolge der Clubmitglieder oder der Mannschaften, auch Gäste der in Falkenstein ausgetragenen, hochrangigen Turniere wie dem Senatspreis seit 1910 und dem Deutschen



## Lutzhorn Eine ehrenvolle Ecke am Kamin

Bei der Betrachtung der Lutzhorner Ehrentafeln mit den Namen der Clubmeister und Matchplaysieger kalkuliert man entweder ein bisschen Nackenschmerz mit ein – sie hängen immerhin in gut drei Metern Höhe – oder aber man setzt sich gemütlich in der Kaminecke auf das Sofa, streckt die Beine lang aus und rutscht langsam nach vorn, bis man eine nahezu fläzige Sitzhaltung eingenommen hat. Dann lehnt man den Kopf zurück und richtet den Blick nach schräg oben. Dort hängen sie, die Ehrentafeln, passend zum Clubhaus-Ambiente in sattem Grün; nichts Modernes, das protzen will, sondern mit britischem Understatement – die Meister sollen schließlich auffallen. Gleich darunter hängen die Glasvitrinen für die Pokale. Die Pokale der Clubmeister werden auf Wunsch bis zu den nächsten Meisterschaften ausgeliehen. Es sind versilberte Weinkühler, Krüge, Teller und Schalen und werden Jahr für Jahr mit den Namen der Sieger graviert.



Auch Wanderpokale und andere kleine Erinnerungstücke finden in den Vitrinen oder auf dem offenen Kamin ihren angemessenen Platz. Platzprobleme für Tafeln und Pokale verursachen beim Golfclub Lutzhorn mit seinen 22 jungen Jahren noch keine Kopfschmerzen, und so konnten auch die im letzten Jahr ungewöhnlich häufig gespielten Holes-in-One ebenfalls zeitnah ihren Ehrenplatz am Kamin finden.

*C. Thormählen*

Seniorenpreis seit 1927 (heute Deutsche Einzelmeisterschaft der Senioren) finden sich hier namentlich wieder. Darüber hinaus sind alle Hamburger Meister der Damen und Herren seit 1948, unabhängig auf welchem Platz gespielt wurde, auf einer Ehrentafel verewigt. Wir betrachten dies als Ehrung und Anerkennung für die sportliche Leistung, zu betrachten auch für diejenigen, die noch auf den ersten Erfolg warten!

*Berthold Apel*



**Der größte Wettbewerb 2012 für Amateurgolfer aller Handicap-Klassen**

**www.tour-series.de**

**Sie sind begeisterter Golfspieler und möchten sich endlich in Ihrem Club und über die eigene Clubgrenze hinaus mit Golfspielern aller Handicap-Klassen Ihrer Region und ganz Deutschland messen? Mit Tour Series ist das ab sofort möglich: Ein heißer Wettbewerb um Punkte mit Live-Ranking garantiert einen Riesenspaß für die Saison 2012! Mehr Informationen zur Teilnahme, der Wertung und den Leistungen unter [www.tour-series.de](http://www.tour-series.de).**

## CLUBTEIL

### Hittfeld **Very British!**

Beim Betreten der Clubräume des Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld grüßt im Clubraum gegenüber der Bar die „Ahnengalerie“. Schwere Holztafeln über den Fenstern mit Blick auf das 16. Grün dokumentieren die Namen sämtlicher Clubmeister und legen beredtes Zeugnis ab von der eindrucksvollen Geschichte des zweitältesten 18 Löcher Golfclubs im Großraum Hamburg.

Bereits 1967, 10 Jahre nach der Clubgründung, konnte die jugendliche Katharina Trebitsch die erste Deutsche Meisterschaft von inzwischen insgesamt 27 Titeln für den HLGC gewinnen. Zehnmals zierte ihr Name die Clubmeister Hall of Fame. Vergleichsweise häufig verewigt auf den Tafeln als Clubmeister sind über die Jahrzehnte hinweg beispielsweise bei den Herren Tobias Grau, Hendrick van der Schalk, Sven Strüver und Benedict Staben sowie bei den Damen vor allem Beatrice Garvens und Muriel Ahlberg-Drewes.

Im Kaminzimmer des Clubs belegen die Namen und Bilder der in bisher 54 Jahren erst sieben Clubpräsidenten die glückliche hanseatische Kontinuität im Hamburger Land- und Golf-Club. Gegründet 1957 vom damals 79-jährigen DGV Vizepräsidenten Dr. Wilhelm

A m s i n c k  
Burchard-Motz  
als 45. deut-



Unsere Präsidenten: W. A. Buchard-Motz, W. Nedelmann, K. Schmidt, C. Bose, H. J. Kruse, W. P. Schües (v. links oben)

scher Golfclub machte diese erst siebte 18 Loch Anlage im DGV als echter Country Club mit Reiten, Tennis und Schwimmen schnell von sich reden. Der im Gedenken

an den Hittfelder Gründungspräsidenten gestiftete Dr. W. A. Burchard-Motz Gedächtnispreis wird seit 1963 als Mannschafts-Einladungsturnier von Rang ausgespielt. Den ewigen Wanderpreis zieren eindrucksvoll die großen Namen des deutschen Golfsports der vergangenen 50 Jahre.



### St. Dionys

Im St. Dionyser Clubhaus sind die Ass-Schützen und auch die Clubmeister der vielen Jahre auf Tafeln im Clubraum verewigt. Für alle jederzeit zugänglich die Tafeln im Clubraum an den Wänden, gut sichtbar von den Plätzen an den Tischen. Sie werden jährlich ergänzt. Die Ehrenmitglieder werden nicht extra erwähnt, natürlich sind sie in aller Munde, aber nicht auf Tafeln verewigt.

Die Meisterpokale warten in Vitrinen auf die nächste Ausspielung. Diese Tradition geht auf die Gründungsphase unseres Clubs zurück.

### Ehrentafeln und Meisterpokale **RedGolf Moorfleet**

Red Golf feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum, und von Beginn an stellten die Club-Meisterschaften einen Höhepunkt der Saison dar. Seit 2002 werden die Titel bei Herren, Damen und Jugendlichen vergeben, 2006 kamen Meisterschaften für Seniorinnen und Senioren hinzu.

Eine Besonderheit ist die zusätzliche Austragung einer Netto-Meisterschaft. Dieses beliebte Format bietet auch Golfern mit einem schwächeren Handicap die Möglichkeit, die „Experten“ herauszufordern. Über 100 Spielerinnen und Spieler

nahmen 2011 an den Meisterschaften teil – ein schöner Beleg für die Bedeutung dieser Veranstaltung. Für die Meister bei den Damen und Herren gibt es einen Wanderpokal, auf dem die Namen der Sieger vermerkt werden. Diese Trophäen werden nicht im Clubhaus ausgestellt, sondern dürfen mit nach Hause genommen werden.

Ehren- oder Hole-in-One-Tafeln gibt es bei Red Golf nicht. Das ist auch Ausdruck der Philosophie von Red Golf, denn wir verstehen uns nicht nur als Club, sondern auch als

öffentliche Golfanlage für jedermann – vor allem auch für Einsteiger. Ziel ist es, Interessierten den Golfsport möglichst barrierefrei näher zu bringen und nicht den Eindruck einer geschlossenen Gesellschaft zu vermitteln. Die offene und lebendige Atmosphäre hilft uns bei diesem Bestreben. Und wenn tatsächlich jemand mal ein Ass schlägt, dann wird das kurzzeitig am Schwarzen Brett vermerkt. Langfristig sorgt die Mundpropaganda unserer Mitglieder dafür, dass dieses Hole-in-One nicht in Vergessenheit gerät.

## Nudeln auf Gut Kaden

Einmal jährlich nach der Saison heißt es Wanderpokale aktualisieren. Seit Jahren erledigt Graveurmeister H.-D. Winarsky diese Aufgabe für uns. Wie im Bild zu sehen ist, bearbeitet er gerade ein ganz besonderes Stück, unseren Spaghetti-Pokal. Wanderpokale in Kaden haben natürlich nicht die Historie alteingesessener schottischer Clubs aufzuweisen, aber eine kleine Geschichte gibt dieser Original-Spaghetti-Topf doch schon her: Tradition bei unserem jährlichen offenen Jugendturnier ist das gemeinsame Nudelessen nach dem Wettspiel sehr beliebt bei den Jugendlichen. Doch ein sehr besorgter Jugendwart fand vor vielen Jahren, dass Nudeln nicht die ideale Verpflegung für Heranwachsende seien und schrieb in seinem damaligen Brief von der Gefahr der Dehydration (Wassermangel des Körpers = siehe WIKIPEDIA). Da wir nach entwerdender Rücksprache mit Fachleuten unseren jugend-

lichen Turnierteilnehmern ihr Lieblingsgericht zukünftig nicht vorenthalten wollten, blieb und bleibt es bei „Spaghetti auf Gut Kaden“. Doch um alle vor den möglichen Gefahren zu warnen, bekam das Turnier 1993 seinen heutigen Namen, und der Topf wandert seitdem durch die jugendliche Golfszene Norddeutschlands. Dass dieser von den Siegern auch hin und wieder seinem eigentlichen Zweck zugeführt wird, bewies ein Nudelrest, der vor einigen Jahren beim Gravieren in der Trophäe gefunden wurde. *Horst Scheben*



## Buchholz-Nordheide

meldet die Austragung seiner Meisterschaften für Damen und Herren seit 1985. Jungen-, Mädchen- und Senioren-Meisterschaften folgten in Jahresabständen. Schon aus traditionellen Gründen ist die Ehrung der Clubmeister für unseren Vorstand wichtig. Unser jetziger Spielführer André Riesenkampff ist Mannschaftsmitglied und mehrfacher Clubmeister. Clubmeisterschaften sind das sportliche Highlight des Jahres. Schon durch die gründliche und sorgfältig aufgestellte Jugendarbeit glauben wir, sehr

sportlich orientiert zu sein; so tragen wir auch die Clubmeisterschaft für Mädchen jährlich aus.

Seit 1988 führen wir die Tafel für die Hole-in-One-Schützen. Weitere Tafeln sind für den Matchplay-Clubmeister und die Vierer-Meister geplant. Die Präsidenten sowie der Gründungspräsident sind ebenfalls auf einer Ehrentafel verewigt. Des Weiteren gibt es für die Meister Wanderpokale, die in einer Vitrine im Eingangsbereich des Clubhauses ausgestellt sind.



## IMPLANTOLOGIE BORSAY Ihre Zahnärzte hier im AEZ

ALLES AUS EINER HAND – Eigenes zahntechnisches Meisterlabor

SOFORTIMPLANTOLOGIE – Neue Zähne in nur einer Stunde!

Hochmoderne Laser und 3D-Computertechnik

ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

SICHERHEIT durch über 30 Jahre Berufserfahrung



PROF. INV. DR. (H)

PETER BORSAY

Zahnarzt, zertifizierter Implantologe

Präsident der Deutschen Gesellschaft für moderne Zahnheilkunde DGMZ

DR. (H) AGNES BORSAY

Zahnärztin, Parodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde

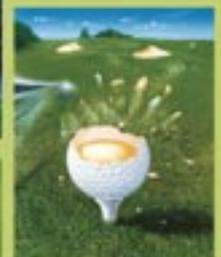
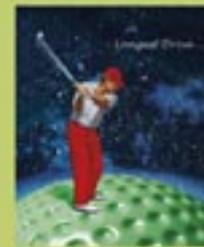
Tel. 040-6024242

www.borsay.com

Das besondere  
... das gibt's  
doch gar nicht... Geschenk

Der Pixelmaler realisiert Ihre Bildidee oder entwickelt mit Ihnen das Bild Ihrer Wünsche

...z.B.: Ihr "Spiegel" eingelocht



Wir beraten Sie gern  
0172 / 431 35 96

www.derPixelmaler.de

Stadtparkwende 5  
21465 Wentorf / bei HH

## CLUBTEIL

### Messingschilder und Pokale Treudelberg

Namen sind Nachrichten – sie stehen zumindest im Clubleben für gute Nachrichten, nämlich für sportliche Erfolge und ehrenamtliche Vereinsarbeit. Jeder würde gern seinen Namen wenigstens einmal als Sieger auf

den Ehrentafeln wiederfinden. Schließlich sind sie das offenliegende Geschichtsbuch, eine Dokumentation des Clublebens, und deshalb werden sie oft und gern mit Respekt betrachtet. Voraussetzung ist dafür natür-

lich, dass die Tafeln im Club auch einen Ehrenplatz haben. Die Treudelberger Ehrentafeln haben einen exklusiven Platz, denn sie hängen im Zentrum des Clubraums. So kann jedes Clubmitglied und jeder Gast im Restaurant sehen, wer wann und wie lange als Präsident den Club geführt hat, wer von der Jugend bis zu den Senioren die Clubmeisterschaft gewonnen hat und wer das Glück hatte, für ein Hole-in-One oder sogar für zwei auf der Tafel zu stehen. Aber die kleinen Messingschilder an der Wand konkurrieren

mit dem Silberglanz der vielen Pokale, die in zwei hohen Vitrinen hinter Glas geschützt sportliche Höhepunkte dokumentieren. Fein graviert ist dort zu lesen, wann die Treudelberger Golfer – zumeist als Mannschaft im Vergleichskampf mit anderen Clubs – siegreich waren. Nur – und das ist leider ein Problem – im Gegensatz zu den Schildern auf den Tafeln haben die Pokale schon Patina angesetzt und etwas von ihrem Glanz verloren – man müsste sie eben ab und zu mal aufpolieren! Aber wer macht das schon?

*Hotte Münch*



### Ahrensburg Altmeister gehen an die Decke

Das gleich vorweg: Im Golfclub Hamburg-Ahrensburg kommt nichts weg! Pokale, Medaillen, Ehrenpreise und Banner – seien sie noch so alt – haben ihren Platz in der großen Glasvitrine im Clubraum oder auf dem umlaufenden Sims über der Bar. Und es versteht sich, dass alles, was golden, silbrig oder sonst wie metallisch schimmert, Jahr für Jahr aufs Neue von Mitgliedern poliert und gepflegt wird. Alles picobello! Ein Problem sind – besser gesagt, waren – die vielen Edelholztafeln an den Wänden der Spikes-Bar. Auf diesen Ehrentafeln finden sich, in Messingschildchen graviert, die Namen der Clubmeisterinnen und Clubmeister, die Ass-Schützen, die Gewinner der großen offenen Turniere usw. Viele der Tafeln waren nach über 40 Jahren sozusagen „randvoll“, die Wände aber auch! Einfach abhängen und mit neuen Tafeln weitermachen, kam nicht in Frage, und eine „Verbannung“ der

gefüllten Tafeln in das Untergeschoss oder ins Treppenhaus fand auch wenig Fürsprecher. Guter Rat war teuer, hätte man sich da nicht an die früheste bekannte Darstellung eines Naturalienkabinetts erinnert. Der Kupferstich aus dem Jahre 1672 zeigt einen Raum des Museum Ferrante Imperato und da wird demonstriert, wie's geht: Nicht nur die Wände hängen voll mit Exponaten, nein, auch die Decke! In der Mitte der Decke prangt sogar ein riesiges Krokodil. Nun gibt es in Ahrensburg trotz all unserer Teiche und trotz Klimawandel immer noch keine Krokodile, aber die Idee ist gut. So machen wir es: Die neuen Tafeln kommen an die Wand, die historischen an die Decke. *IB*



### Wendlohe Erfolge immer präsent

Wer das Wendloher Clubhaus betritt, findet alle ehemaligen Sportgrößen, die Clubmeister, auf den repräsentativen Ehrentafeln im Entree. Eine stattliche Anzahl hat sich in den fast 50 Jahren dort verewigt, so dass vor gut fünf Jahren ein Neuanfang mit einheitlicher Linie gestartet wurde. Im Clubhaus hängen, klassisch nach dem Vorbild englischer Clubs, die Bilder der bisherigen Präsidenten, allerdings als Fotografien, nicht in Öl. Auf Hole-in-One-Tafeln verzichten die Wendloher, nicht aber auf Pokalvitrinen, die die sportlichen Erfolge der Sieger dekorativ als Raumschmuck ins rechte Licht rücken.



### Golf-Park Peiner Hof

Die Meisterschaften werden seit 1993 in den Kategorien Jugend, Herren, Damen, Senioren und Seniorinnen ausgetragen. Alle Sieger werden jährlich auf einer Tafel verewigt. Das gute geschichtsträchtige Stück befindet sich am Ende des Ganges im Eingangsbereich. Sowohl frühere als auch der amtierende Präsident sind auf einer separaten Tafel verewigt, die neben der Ehrentafel der Clubmeister hängt. Im Sekretariat, hinter einer Glasfront, wird eine kleine Anzahl an Pokalen ausgestellt.



## Pinnau Wo ist eigentlich die Ass-Tafel geblieben?

fragte ein Pinnauer seinen Clubkameraden. Das liegt allerdings schon einige Zeit zurück, es war wohl nach dem Clubhausumbau vor einigen Jahren. Die Tafel blieb verschwunden. Ästhetisch war sie den Verantwortlichen zu fragwürdig, eine neue Tafel zu designen, schien zu teuer. „Das Geld kann man sparen, schließlich wäre es nur eine Dokumentation von Zufallsschlägen“, so die Altvorderen.

Nach reiflicher Überlegung kam man nun auf eine tolle Idee, ein „Walk of Fame“. Jeder Spieler, der seinen Glücksschlag auf einem Pflasterstein verewigen möchte, findet sich nun auf dem Pfad der Glückseligen wieder. Der Weg führt vom Clubhaus zum Platz. Die ersten 24 Steine liegen, und man fühlt sich ein wenig wie in Hollywood: Dort bekommen die erfolgreichsten Schauspieler ihren Ehrenstein.

*Christoph Lampe*

## CLUBINFO

### Red Golf Week zum zehnjährigen Jubiläum

Red Golf in Moorfleet feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen, und dieses Ereignis wird vom 30. April bis zum 5. Mai in der „Red Golf Week“ ausgiebig gefeiert - Sport und Spaß stehen dabei im Mittelpunkt. Herzlich willkommen sind nicht nur Mitglieder, sondern alle Golfliebhaber, die dieses Jubiläum mit uns feiern wollen. Jeden Tag findet ein Turnier statt, weitere Aktionen und Überraschungen ergänzen das Programm. Eröffnet wird die Festwoche am Montag mit dem Wilson Cup über 9 Löcher. Am Abend werden nicht mehr die Schläger, sondern das Tanzbein geschwungen. Ein DJ wird die Partygänger beim Tanz in den Mai bei Laune halten. Der May Day Cup am Dienstag wird zeigen, wer sich am Abend vorher seine Kräfte gut eingeteilt hat. Auch dieses Turnier wird über neun Löcher ausgetragen. Am Mittwoch haben zunächst die reiferen Golfer ab 13 Uhr beim Senioren Cup (9 Löcher) den Platz für sich, ab 16 Uhr übernehmen die Singles (falls es nach der Tanz in den Mai-Party noch welche gibt) das Kommando und tragen den Singles Cup (9 Löcher) aus. Am Donnerstag dürfen ab 13 Uhr die Herren beim Men's Cup (9 Löcher) unter sich bleiben, ehe ab 16 Uhr unsere treuesten Mitglieder gefordert sind. Beim Mitglieder Cup sind nur diejenigen spielberechtigt, die seit zehn Jahren unsere „Red Golf-Gemeinde“ bereichern. Am Freitag wird es „förmlich“, um 15 Uhr findet die offizielle Zeremonie zum zehnjährigen Bestehen von Red Golf statt. Aber keine Sorge, einen Anzug müssen die Gäste, jeder ist natürlich willkommen, deshalb nicht anziehen, denn auch an diesem Tag kommt der Sport mit einem 10 Löcher Scramble nicht zu kurz. Den Abschluss der Woche bildet der Ladies' Cup über 18 Löcher am Samstag. Die Teilnehmerzahl ist auf 48 Spielerinnen begrenzt, frühzeitiges Anmelden ist daher wichtig. Bis auf das 10 Löcher Scramble am Freitag sind alle anderen Veranstaltungen der Woche vorgegeben.



#### Wentorf-Reinbeker Golf-Club e. V.

Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club e. V. sucht per 01. Januar 2013 neue Pächter für die Club-Gastronomie.

Neben dem täglichen Service für die Mitglieder besteht die Möglichkeit zur Ausrichtung privater Feiern/Catering für Mitglieder.

Sie haben hier die Chance, sich eine langfristige und gesicherte Existenz aufzubauen.

Eine sehr schöne und günstige Dienstwohnung steht im Clubhaus zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung erbitten wir an das Sekretariat Wentorf-Reinbeker Golf-Club e. V., Golfstraße 2, 21465 Wentorf. Informationen zum WRGC unter [www.wrgc.de](http://www.wrgc.de)

## Die Kanaren – einmal anders

Wenig Tourismus, Wasser, Berge, Sonne und Wind, Natur pur – wem das zusagt, der liegt mit La Gomera goldrichtig. Wer auf dieser Kanareninsel erstmals Urlaub macht, spürt schnell: Hier dreht sich irgendwie alles anders. Nicht zufällig kommen die Kenner regelmäßig und alle Jahre wieder. Das kleine Eiland mit seinen 22.000 Einwohnern, 7000 Kilometer oder fünf Flugstunden von Hamburg entfernt, vermittelt wahre Glücksgefühle, und die Begeisterung hält an. Die freundlichen Gomereros und das milde Klima erschließen dem Gast schnell alle Vorzüge dieser Atlantikinsel: Ruhe in reinster Naturkulisse, keine wuchtigen Hotelkomplexe, keine turbulenten Boulevards mit vollgepfropften Made in China-Souvenir-Kiosken. Die Insel lebt von den Wanderern und eben auch einigen Golfern. In der Inselmitte liegt das Hauptziel der Wanderer: der Ur-Lorbeerwald. Über das gut ausgebaute Straßennetz lässt sich das knapp 370 Quadratkilometer große Inselreich mit seinen kleinen Ortschaften bestens erkunden.

Im südlichen Inselteil, im ehemaligen Fischerdörfchen Playa Santiago, liegt der einzige Golfclub der Insel. „Le Tecina Golf“, der 18-Locher-Course mit Par 71 wurde 2003 eröffnet. Der in einer noch bewirtschafteten Bananenplantage angelegte Platz liegt oberhalb der Hotelanlage und bietet Bahnen, die den Golfer schlichtweg begeistern. In wenigen Schritten ist man am Clubhaus. Zum 200 Meter höher gelegenen Start fährt Marshall Gert das jeweilige Team. Hier bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Naturschönheiten der Landschaft: Fairways, Grüns, Palmen, Atlantik und Berge. Dieses Szenario lässt die üblichen Startschwierigkeiten einer Golfrunde schnell vergessen. Der gepflegte Eindruck der Anlage entsteht durch die liebevoll bepflanzten Zwischenstücke der Golfbahnen. Eine Anlage, die Ästheten ebenso wie gute Golfer beeindruckt. Jede Spielstärke kommt mit den 18 Pars zurecht. Wer die Schwerkraft der Bälle bedenkt und sich mit seinen üblichen Flugbahnen gut auskennt, puttet hier öfter zum Birdie als gewohnt.

Die terrassenförmigen und fast immer abwärts verlaufenden Golfbahnen sind einzigartig. Architekt Donald Steel hat an jeder Golfbahn eine Besonderheit fürs Auge und Spiel kreierte. Die leicht ondulierten Grüns bleiben eine Herausforderung, auch wenn man begriffen hat, dass die Bälle Breaks



La Gomera, Tecina Golf – Loch Nr. 4 (Par 3)

annehmen, die die Schwerkraft auszuhebeln scheinen. Beeindruckend ist die Aussicht von vielen Tees auf den Atlantik, die Insel Teneriffa und den Teide. Am 10. Loch dann die spektakulärste Aussicht auf das Fairway mit dem Green und dem Atlantischen Ozean. Mehr geht nicht! Auch wenn an diesem Loch vermutlich die meisten Bälle wegen des abfallenden Terrains nicht so schnell den gewünschten Weg ins Loch finden, die Begeisterung bleibt. Der bemerkenswerte Höhenunterschied von 175 m zwischen dem Start- und dem Finalloch garantiert eine filmreife Kulisse. Ein erstklassiger Platz, der unter den Top-Plätzen Spaniens sein hohes Ranking verdient.

Oberhalb des Fischerdörfchens Playa Santiago ruht idyllisch das Jardin Tecina 4-Sterne-Hotel. Eingebettet in eine üppige Gartenanlage liegen die zweigeschossigen Bungalows, die reichlich Privatsphäre bieten. Der herrliche Panoramablick über den Atlantik bis hin zur benachbarten Insel Teneriffa ist immer wieder beeindruckend. Tropische Pflanzen, viele verschiedene Palmenarten und blühende Stauden sorgen für ein äußerst gepflegtes Umfeld der im kanarischen Stil gebauten Bungalows, die sich weit auseinander gezogen über die Anlage verteilen. Mehrere Süßwasser- sowie zwei Whirlpools mit Ruhezone liegen versteckt im großen Hotelgarten. Der Beach Club Laurel mit einem Meerwasserpool reizt ebenso zum Entspannen. Über Treppen ist

man in wenigen Minuten am Strand, der Playa de Santiago, ersatzweise erleichtert ein Fahrstuhl den Ab- und Aufstieg.

Kulturelle Unterhaltung wird im Freilufttheater geboten, das wie ein antikes Amphitheater angelegt ist. Das sportliche Angebot mit Tischtennis, fünf Tennis- und zwei Squashplätzen, Minigolf, Bocciabahn sowie einem gut ausgestatteten Gymraum erfüllt fast alle Wünsche nach Bewegung. Das Angebot einer Tauch- und Surfschule rundet das Programm ab.

Das Hotel ist mit seinen fünf Restaurants kulinarisch hervorragend ausgestattet. Von reichhaltigen Buffets bis zum Feinschmecker-Lokal direkt am Meer, von internationaler bis typisch kanarischer Küche mit fangfrischem Fisch präsentiert sich ein vielseitiges Angebot. Am Hafen ist an sechs Tagen das „La Cueva“, ein kleines Fischrestaurant, geöffnet. An einigen Terrassentischen sowie im Inneren der Grotte (ca. 50 Plätze) kümmern sich Veronica & Frederico Mora mittags und abends um die Gäste, u. a. auch einmal im Jahr um Kanzlerin Angie Merkel, wenn sie zum Wandern auf die Insel kommt.

Nach La Gomera kommt man übers Wasser und durch die Luft. Die Fähre der Fred Olsen-Reederei fährt zwischen 9.00 bis 20.30 Uhr dreimal täglich in 50 Minuten von Los Cristianos (Teneriffa) nach San Sebastián (La Gomera). Der Insel-Flughafen in der Nachbarschaft von Playa Santiago dient nur dem innerspanischen Flugverkehr. *EJH*

## „Spiele den Ball, wie er liegt – Spiele den Platz, wie Du ihn vorfindest...“

Dieser Spruch könnte viele Problemsituationen lösen, wäre er nicht so pauschal. Denn jeder Fall, wie wir dem Werk der Decisions mit seinen ausführlichen Erklärungen entnehmen, liegt etwas anders. Ziel der Regeln und Entscheidungen ist es, bei den unterschiedlichen Spielstärken der Akteure und den naturbedingt differenzierten Golfanlagen für einheitliche und faire Spielbedingungen zu sorgen. Golfer mit langjähriger Spielpraxis werden gelangweilt die Schultern zucken, wenn die zuständigen Institutionen alle vier Jahre mit Änderungen aufwarten. Doch die Druckindustrie freut's, in schöner Regelmäßigkeit neue Publikationen drucken zu können. (Bis zur rechtskräftigen Regel-App für unsere i-Phones wird es wohl noch dauern, wenn man einmal von dem bestehenden App „Golfregeln Basic“ absieht!). Doch nun zu den Neuerungen, viel gibt es diesmal nicht zu lernen:

**Regel 6-3 Abspielzeit und Spielergruppen.** Die Verletzung der „Fünf-Minuten-Regel“ am ersten Abschlag wird mit Lochverlust oder zwei Strafschlägen geahndet, die bisher allgemein übliche entsprechende Wettspielausschreibung entfällt.

**Regel 12-1 Ball suchen; Ball sehen.** Diese Regel wurde neu formuliert, um besser zu verdeutlichen, was bei der Suche in unterschiedlichen Situationen beachtet werden muss.

- Suchen nach einem von Sand bedeckten Ball
- Suchen im Hindernis nach einem von losen hinderlichen Naturstoffen bedeckten Ball
- Suchen im Wasserhindernis nach einem Ball im Wasser
- Suchen im Hemmnis oder ungewöhnlich beschaffenem Boden

**Regel 13-4 Ball im Hindernis, unzulässige Handlungen.** Die Pflege des Bunkers, also Harken vor oder nach dem Schlag, ist ab 2012 straffrei. Das gilt auch für die Situation, wenn der Ball nach dem Schlag noch im Hindernis liegt. Es setzt allerdings voraus, dass nichts getan wird, um die Lage des Balls, den Raum des beabsichtigten Schwungs oder die Spiellinie zu verbessern.

**Regel 18 Ball in Ruhe bewegt.**

**Regel 18-2b Ball bewegt sich nach Ansprechen.** Ab 2012 gibt es eine Ausnahmeregelung für den Fall, dass es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass die Bewegung des Balls nicht durch den Spieler selbst verursacht wurde. Bewegt sich nach Ansprechen des Balls dieser zum Beispiel durch starken Wind auf dem Grün, bleibt das straflos, und der Ball muss gespielt werden, wie er liegt. Sollte der Ball durch den Spieler bewegt werden, so gibt es einen Strafschlag, und der Ball muss zurückgelegt werden. Ab 2012 gilt ein Ball als angesprochen, wenn der Spieler den Schläger direkt vor oder hinter seinem Ball aufgesetzt hat, egal, ob er dazu bereits Standposition eingenommen hat oder nicht.

**Neu für Ass-Schützen:** Die bisherige geldwerte Begrenzung ausgesetzter Preise für den Glücksschuss wurde aufgehoben. Nun kann man den Porsche oder die Reise bedenkenlos annehmen, man bleibt Amateur. Allerdings ist Voraussetzung dafür, dass das Ass in einer Wettspielrunde erzielt wird.

Die alle zwei Jahre überarbeiteten Decisions sind ebenfalls in dieser Saison fällig und kommen vermutlich im März auf den Markt. Hier einige Vorabinfos:

**Dec. 14-3/17** untersagt, Musik und sonstige Übertragungen während des Golfschwungs auf der Runde zu hören. Üben mit M3-Playern auf der Range oder dem Übungsgrün bleibt straffrei. Ein Spieler wird nach **Dec. 14-3/07** disqualifiziert, nutzt er ein Entfernungsmessgerät auf der Runde, wenn es nicht per Platzregel erlaubt wurde.

**Dec 26-1/1.3** beschreibt, unter welchen Umständen ein Spieler „so gut wie sicher sein“ darf, um zu entscheiden, ob sein Ball im Wasserhindernis zur Ruhe gekommen ist.

Das Werk „Entscheidungen zu den Golfregeln 2012- 2013“ wurde um 36 Fälle gekürzt, 22 Fälle wurden geändert, und oben beschriebene sowie 14 weitere neue „Entscheidungen“ machen nach eingehender Lektüre aus einem normalen Golfer den Regelexperten schlechthin. *EJH*



### 20 Jahre Warendorfer Golfschule mit der Garantie für besseres Spiel

Intensivprogramm  
mit zwei Golfplätzen,  
dazu Mentaltraining  
und Körperschulung.

Sie wohnen direkt  
auf der Golfanlage.

Infos unter 02586-1792

Fax 02586-8408

[www.warendorfer-golfclub.de](http://www.warendorfer-golfclub.de)

### Der Golfshop-Oststeinbek

(GolfRange Oststeinbek)

sucht zum 01.04.2012 einen/ eine

#### Mitarbeiter/in

Sie sind flexibel, zuverlässig, haben  
Spaß am Verkaufen?

Dann freuen wir uns auf Ihre  
Mail / Anruf

[info@golfshop-oststeinbek.de](mailto:info@golfshop-oststeinbek.de)

Tel.: 040/ 875 00 517

Kontakt: Herr Stock

Da wir uns noch bis einschl. 05.03.  
in der Winterpause befinden,  
bitte schriftlich an oben stehende  
E-Mail Adresse.

Sommer-Öffnungszeiten:

Di. – So., 10.00 – 17.30 Uhr

## Clubökonomie

**Gastwirtsehepaar aus der  
Clubgastronomie mit lang-  
jähriger Erfahrung in Punkt-  
spielen und Turnieren, sucht  
ab 1. April 2012 eine neue  
Aufgabe.**

**Gute deutsche Küche –  
unsere Spezialität.**

**Telefon: 0151 / 1946 40 60**

# Paul Dyer & David Leadbetter

## More turn and X-Factor



D. Leadbetter und P. Dyer

Legen Sie zuerst den Schläger hinter Ihren Rücken und klemmen Sie ihn mit Ihren Armen fest. Klemmen Sie außerdem den Wasserball zwischen Ihre Knie und halten Sie auch den fest, ohne die Beine während der Übung zu viel zu bewegen. Drehen Sie Ihren Körper zuerst auf 90° Schulterdrehung. Den X-Factor erreichen Sie dann, wenn Sie es schaffen, Ihre Schultern noch einige Grad weiter zu drehen, ohne den Unterkörper zu bewegen.

Dieser Drill lässt Sie Ihren Körper mehr drehen, gibt Ihnen mehr X-Factor und somit mehr Länge in Ihren Schlägen.

Wenn man sich Tourprofessionals im Fernsehen anschaut, so stellt man fest, dass jeder Schwung unterschiedlich aussieht. Allerdings haben alle eine Sache gemeinsam, die sie den Ball länger schlagen lässt, als der normale Clubgolfer: Sie haben den X-Factor und können somit Ihren Körper mehr beschleunigen und damit auch den Schläger.

Mit dieser Übung drehen Sie Ihren Körper bis zum X-Factor und können ihn dann in mehr Power umwandeln.

Der X-Factor beschreibt die gegenläufige Bewegung des Oberkörpers zum Unterkörper. Während die Schultern noch den Aufschwung beenden, startet die Hüfte schon den Abschwung. Somit baut sich Spannung im Körper auf, mit der der Körper viel mehr Geschwindigkeit entwickeln kann, die dann auf den Schläger

übertragen wird. Um die Startbewegung des Unterkörpers zu trainieren, halten Sie Ihre Schulterdrehung auf 90° und beginnen Sie Ihren Abschwung mit der Hüfte.

Mit der richtigen Startbewegung des Abschwungs durch die Hüfte bauen Sie mehr Spannung auf, mit der Sie den Schläger wesentlich schneller beschleunigen können und längere Ballflüge erreichen.



**Benötigte Materialien: ein beliebiger Schläger, ein Wasser- oder Fußball**

## Spielen Sie mit Ihrem Pro!

### Bei den Montags-ProAms der PGA LV Hamburg Termine 2012

- |                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| 1. Gut Glinde                       | 7. Mai 2012        |
| 2. Golfanlage Wulfsmühle            | 4. Juni 2012       |
| 3. GC an der Pinnau                 | 9. Juli 2012       |
| 4. Buchholz-Nordheide               | 13. August 2012    |
| 5. Hamburg-Holm                     | 3. September 2012  |
| 6. GC St. Dionys                    | 24. September 2012 |
| Jugend-ProAm: RedGolf               | 23. Juli           |
| (Start 12.00 Uhr, Jugend 10.00 Uhr) |                    |
| (Änderungen vorbehalten)            |                    |

### PGA Einzelmeisterschaft zwei Runden

Montag, 6. August 2012 im GC Hamburg-Walddörfer

### PGA Vierer-Meisterschaft zwei Runden

Montag, 17. September 2012 im GC Auf der Wendlohe

### Diese Damen und Herren in Hamburg spielen mit (+) Plus-Vorgaben

Odefey, Pia (Wentorf-Reinbek)	+2,9	Brand, Philip (HGC)	+0,7
Lorenzen, Laura (HGC)	+0,7	Bülk, Valentin (HGC)	+0,7
Wnuck, Antonia (Hittfeld)	+0,3	Carstensen, Christopher (HGC)	+0,7
Schulz, Katharina (Ahrensburg)	+0,3	Reinhard, Jan-Eric (Hittfeld)	+0,7
Staben, Benedict (Hittfeld)	+3,8	Sierts, Kim (HGC)	+0,7
Westermann, Philipp (HGC)	+2,9	Keller, Thomas (Wentorf-Reinbek)	+0,6
Thannhäuser, Michael (HGC)	+1,8	Reinhard, Christopher (Hittfeld)	+0,3
Kolloß, Carl Anton (Hittfeld)	+1,6	Hinrichsen, Nicholas (HGC)	+0,3
Borck v. Kottwitz, H.-Oliver (HGC)	+1,2	Barth, Thomas (HGC)	+0,2
Wiggins, Gregory (HGC)	+0,9	Guberan, Moritz (HGC)	+0,2

Insgesamt meldet der Hamburger Verband zum Jahresende 2011 aus seinen Clubs in der Spielklasse 1 (0 bis -4,4) 41 Damen und 192 Herren.

In der Spielklasse 2 (-4,5 bis -11,4) spielen 243 Damen und 873 Herren.

In den Klassen 1 bis 5 (0 – 36) spielen in den Hamburger Golfclubs insgesamt 5.353 Damen und 8.683 Herren. (Angaben HGV, Dez. 2011)



### IMPLANTOLOGIE BORSAY Ihre Zahnärzte hier im AEZ

ALLES AUS EINER HAND – Eigenes zahntechnisches Meisterlabor  
SOFORTIMPLANTOLOGIE – Neue Zähne in nur einer Stunde!  
Hochmoderne Laser und 3D-Computertechnik  
ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE  
SICHERHEIT durch über 30 Jahre Berufserfahrung



**PROF. INV. DR. (H)  
PETER BORSAY**  
Zahnarzt, zertifizierter Implantologe  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für moderne Zahnheilkunde DGMZ

**DR. (H) AGNES BORSAY**  
Zahnärztin, Parodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde

Tel. 040-6024242 [www.borsay.com](http://www.borsay.com)

### K Ihr Golf-Urlaub auf Sylt



### Ganz schön Green am Meer.

Im unserem neuen Katalog finden Sie nicht nur das passende Ferienhaus oder Appartement für Ihren nächsten Sylt-Urlaub, sondern auch wertvolle Tipps rund ums Thema Golf.

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!

T (04651) 99 59 220  
[www.sylturlaub-koenig.de](http://www.sylturlaub-koenig.de)

KönigAppartement | Sylt  
seit 1980



## Der Weltrekord blieb aus

Die 10. Golfmesse Norddeutschlands wurde Mitte Februar gebührend gefeiert. 15.454 Besucher waren am umfangreichen Angebot der 160 Aussteller interessiert; das sind ca. 1.600 Besucher mehr als im letzten Jahr – damit wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt.

Der Weltrekord der größten Golfstunde mit 1.074 Teilnehmern wurde allerdings nicht erreicht. Dennoch hatten 803 Golfer sichtlich Spaß bei diesem einmaligen Ereignis, bei dem auch unser Innensenator, Michael Neumann, mit seiner Familie mitmachte. Da die Golfer durch die eisigen Wintertage den heimischen Golfplätzen noch fern blieben, war die Freude über die

26 Abschlagplätze auf der größten Indoor Driving Range aller Hanse Golf-Zeiten umso größer. An allen drei Messetagen wurde fleißig trainiert, sich informiert und Golf zelebriert. Immer wieder hervorgehoben wurden die hohe Qualität und die Atmosphäre der Golfmesse. Das macht die Hanse Golf zu einem so großen Erfolg. Auch in diesem Jahr ging es am PFOHE-Stand nicht

nur um Top-Fahrzeuge, um TrickGolf des Dänen Karsten Maas, sondern diesmal wurde auch an die Fahne gechippt. Der Dauergast der Hanse Golf kann sich erinnern, auf grünem Kunstrasen wurde bisher für den guten Zweck geputtet. Diesmal konnte HUGO PFOHE durch den Annäherungsschlag die Summe von 1.300 Euro für die Albertinen-Stiftung einsammeln.

An der **golfküste\*** haben Sie gute Karten!

WÄHLEN SIE AUS ÜBER 40 GOLFFANLAGEN!

golfküsten\*-card neu € 99,-  
golfküsten\*-card € 169,-

golfküsten\*-card

Ihr Greenfee ab 30 Euro!

WÄHLEN SIE AUS 8 GOLFFANLAGEN AN DER OSTSEE!

€ 154,- € 109,-

Golfpaket Ostsee

Alle wichtigen Informationen unter [www.golfkuestencard.de](http://www.golfkuestencard.de) oder [www.golfpaket.de](http://www.golfpaket.de)

\*schleswig-holstein  
Urlaub, so weit das Auge reicht!

## Jubiläum: 20 Jahre

Das Steigenberger Hotel Treudelberg hat allen Grund, die Korken knallen zu lassen. Am 27. März 2012 feiert Hamburgs einziges Golfresort seinen 20. Geburtstag. Es ist gelebte Hamburger Stadtgeschichte – ein Ort, an dem das historische Erbe seit 1992 einen neuen Zweck erfüllt. Nach wie vor ist die idyllische Umgebung das alles beherrschende Thema – auch wenn der heutige Hotel- und Golfbetrieb dem ehemaligen landwirtschaftlichen Gut zu einer völlig anderen Bestimmung verholfen hat.

1991 begann der Umbau des Hofes Treudel-

berg zum Hotel, das am 27. März 1992 offiziell eröffnet wurde.

Von Beginn an war die zur englischen Whitbread Hotel Company gehörende Anlage Hamburgs erstes und einziges Golf-Resort mit eigenem 18 Löcher-Platz. Die Golfplatzenerweiterung um weitere 9 Löcher erfolgte im Juni 2009, womit Treudelberg die einzige 27 Loch-Golfanlage auf Hamburger Stadtgebiet ist.

Eigens zu diesem Geburtstag bietet das Hotel Treudelberg ein Jubiläums-Arrangement an, und selbstverständlich findet speziell zu diesem Anlass ein Golfturnier der besonderen Art für geladene Gäste statt.

## Hände für Kinder - Rückblick

Das Nikolausturnier der Treudelberger Damen fiel buchstäblich ins Wasser. Dennoch fand die geplante Kaffeetafel statt, und die selbstgebackenen Kekse, die weihnachtlichen Geschenktüten und eine grandiose Tombola mit gesponserten Preisen brachte die Summe von 2.300 Euro zusammen. Dieses Geld wurde vom Ladies' Captain-Team dem Vorstandsvorsitzenden, Herrn Schumann, zur Verwendung für die Spielecke übergeben.



## Dionyser Platzumbau

„Wald, Wasser, Heide“, dieser seit 100 Jahren traditionelle Postkartenslogan St. Dionyser Pensionswirte, galt und gilt noch immer als Leitbild des Golfplatzes in St. Dionys.

Zum 40-jährigen Bestehen im Jubiläumsjahr 2012 wird das Routing des Platzes erheblich verändert. Clubmitglieder und Gäste spielen in Zukunft sechs neue Bahnen, die so in die Landschaft eingearbeitet wurden, als wären sie schon immer dort gewesen. Die Nachkriegsmonokultur Kiefernwald wurde ersetzt durch ursprüngliche Binnenlanddünen, Offenland-Heidestrukturen und Spielbahn begleitende Wacholderhaine.

Die neuen Bahnen machen den Golfplatz noch spannender. Er wird abwechslungsreicher und trotz des höheren Slope-Wertes für den Durchschnittgolfer nicht schwerer. Nicht das lange Spiel soll belohnt werden, sondern das intelligente, so lautete die Planungsdevisen.

Im Mai wird – wenn die Natur mitspielt – die neue Bahnenfolge eröffnet, wenn das nicht wunderbare Aussichten für HEIDE(N).SPASS im Golf-Club St. Dionys sind!

## Dank an unseren Dichter

An dieser Stelle standen in 76 Ausgaben (erstmalig Juni 1999) die allseits beliebten Poeme von Karl-Andreas Hernekamp. Auf eigenen Wunsch hat der Dichter nun seine Mitarbeit eingestellt. Leser und Redaktion haben immer mit großem Interesse seine Gedanken und Verse in seiner Rubrik „Zu guter Letzt“ gelesen. Muse Leser Bruno Brandi hat ihm ein kleines Abschiedsge-dicht geschrieben.

Lieber golfversess'ner Musensohn,  
das war jetzt wirklich alles schon?  
Hält unser Spiel den Geist nicht wach,  
auf Fairway, Semi oder auch am Bach?

Forscher sagen heute – ohne Faxen –  
der Golfsport lässt Hirnzellen wachsen  
und weist der Vergesslichkeit die Stirne.  
Es reift im Alter noch des Golfers Birne

durch Augen-, Hand- und Fußkontrolle.  
Ich freu' mich jedenfalls wie Bolle  
mit meinem Schwung in hohen Lenzen  
gefühltes Älterwerden einzugrenzen.

Schade ist Dein Abschied allemal,  
auch die Leselust, sie bleibt so schal:  
Monatspreise hin, Nettoergebnis her,  
Wir hätten keinen Dichter mehr!

Ein Strauß stets bunter Reimesblüten!  
Zu unser aller Freude glühten  
Deine Verse, vom Schmieden heiß.  
Dir, K.-A. H. gehört der Dichterpreis!

© Bruno Brandi (Golf Range)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.  
GOLF IN HAMBURG ist das Magazin des HG  
und seiner Mitgliedsclubs. [www.golfverband-hamburg.de](http://www.golfverband-hamburg.de)  
Magazin der „PGA of Hamburg“.

Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Redaktion:** Sportallee 41, 22335 Hamburg

**Chefredaktion (v.i.S.d.P.):** Ehrhard J. Heine (EJH)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** GiH-Redaktionsteam,  
Clubkorrespondenten

**Titelfoto:** Hamburger Abendblatt / Andreas Laible

**Verlag:** (und Sitz der Redaktion)

L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg

Tel.: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444

[golf@lachsulz.de](mailto:golf@lachsulz.de), [www.lachsulz.de](http://www.lachsulz.de)

**Geschäftsführung:** Herbert Weise, Michael Witte

**Druck:** evert-druck, Haart 224, 24539 Neumünster

Tel.: 0 43 21/97 03-0, Fax: 0 43 21/97 03-97,

ISDN: 0 43 21/9703-33, [info@evert-druck.de](mailto:info@evert-druck.de)

**Vertrieb:** Medien Vertriebs Service,

Brookdamm 15, 21217 Seevetal, Tel.: 040/55 59 88 81

**Erscheinungsweise:** GOLF IN HAMBURG erscheint zwei-

monatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober,

Dezember.

**Beachten Sie bitte die Beilage der Firmen**

**Golf Versand Hannover, Weissenhäuser Strand und Gut Apeldör.**



2x18-LÖCHER  
GOLFANLAGE



# GRAND HOTEL SEESCHLÖSSCHEN SPA & GOLF RESORT

Golf von seiner  
schönsten Seite -  
in maritimer  
Atmosphäre!

## Offene Golfwoche vom 02. bis 07. Juli 2012 auf der Golfanlage Seeschlösschen Timmendorfer Strand

In diesem Jahr findet wieder die „Offene Golfwoche“ auf der Golfanlage Seeschlösschen Timmendorfer Strand statt. Alle Golfer sind herzlich eingeladen an dieser Turnierwoche teilzunehmen!

Begonnen wird mit dem Klassiker „Seeschlösschen-Vierer“, das auf dem Nordplatz ausgetragen wird. An den weiteren vier Tagen werden die Turniere, jeweils ein Einzel, von Sponsoren ausgerichtet. Mit dabei sind u.a. wieder der Tillipaul-Gedächtnis-Preis und der Mahlberg-Cup.

Den Abschluss bildet in diesem Jahr erstmals der „Ostseecup-Vierer“ und im Anschluss wird zum Buffet im Clubhaus geladen, bei dem die Gesamtsieger der „Offenen Golfwoche“ bekanntgegeben werden. Der Erlös des Ostseecups kommt dem Golf Club Timmendorfer Strand zugute.

### Golfwoche komplett (buchbar im Zeitraum 02. Juli bis 07. Juli 2012)

- 6 Übernachtungen in einem Zimmer mit einmaligem Ostseeblick
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Blick aufs Meer
- Nutzung des Spa-Bereiches mit Schwimmbad, Saunalandschaft und Fitnessstudio

**Preis pro Person im Doppelzimmer 679,00 € \***

**Preis im Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.050,00 € \***

\*nur für Turnierteilnehmer zzgl. Nenngeld

### Unsere Golfarrangements außerhalb der offenen Golfwoche:

#### „ER spielt Golf & SIE macht Wellness“

- 2 Übernachtungen in einem Premium Doppelzimmer mit einmaligem Ostseeblick
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Blick aufs Meer
- ER: je einmal Greenfee für den Nord- und den Südplatz und eine 10er Ballkarte für die Driving Range
- SIE: eine Aromaöl-Teilkörpermassage (35 Min.) und ein THALGO Lagunenbad
- Nutzung des Spa-Bereiches mit Schwimmbad, Saunalandschaft und Fitnessstudio

**Preis pro Person im Doppelzimmer 249,00 € (Nebensaison)  
bzw. 299,00 € (Hauptsaison)**

#### „Golf & Meer“

- 2 Übernachtungen in einem Premiumzimmer mit einmaligem Ostseeblick
- reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Blick aufs Meer
- eine Golfermassage (Rücken und Beine, 35 Min.)
- einmal Greenfee für den Nordplatz (18 Löcher, Par 72)
- einmal Greenfee für den Südplatz (18 Löcher, Par 61)
- Nutzung des Spa-Bereiches mit Schwimmbad, Saunalandschaft und Fitnessstudio

**Preis pro Person im Doppelzimmer 275,00 € (Nebensaison)  
bzw. 335,00 € (Hauptsaison)**



## GRAND HOTEL SEESCHLÖSSCHEN SPA & GOLF RESORT

Strandallee 141 | 23669 Timmendorfer Strand  
Telefon +49 (0)4503 601-1 | Telefax +49 (0)4503 601-333  
info@seeschloesschen.de | www.seeschloesschen.de  
Reservierung +49 (0)4503 601-334





[www.winstongolf.de](http://www.winstongolf.de)

# Goldplatz.

Im Land am Meer: **WINSTONlinks** 18 Loch

Ein Park am See: **WINSTONopen** 18 Loch

Weg zur Leidenschaft: **WINSTONkranich** 9 Loch | **WINSTONacademy**

Ein gutes Bauchgefühl: **RESTAURANTkranichhaus**

Himmelbett auf Erden: Hotels Schloss Basthorst | Gut Vorbeck

Platz für Sieger: Pon Senior Open 2012  **EUROPEAN  
SENIOR TOUR**

*Willkommen bei WINSTONgolf.*



WINSTONlinks: GOLFmagazin-Award GOLD | Bester neuer Golfplatz Deutschlands 2011/2012,  
NOMINIERT | Bester Golfplatz Deutschlands 2012, GOLFJOURNAL Platz 2 | Die besten Golfplätze in Deutschland 2012  
WINSTONopen: GOLFmagazin Platz 10 | Die 50 besten Golfplätze in Deutschland 2012